

Ausbildung zur Schulsportassistentin bzw. zum Schulsportassistenten

Für 13-16jährige Schülerinnen und Schüler, die sich in ihrer Schule, im Verein oder in Kooperationsgruppen engagieren möchten, steht die Möglichkeit einer Teilnahme an einer Ausbildung zur Schulsportassistentin bzw. zum Schulsportassistenten. Ziel der Ausbildung ist es, interessierte Schülerinnen und Schüler zu befähigen, im außerunterrichtlichen Schulsport oder im Sportverein Verantwortung zu übernehmen. Das Spektrum reicht von helfenden Tätigkeiten über die Mitgestaltung bis hin zu klar eingegrenzten Funktionen bei der Planung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in Schulen und Sportvereinen bzw. deren Zusammenarbeit.

Die Ausbildung der Schulsportassistentinnen bzw. des Schulsportassistenten ist auf helfende Tätigkeit ausgerichtet. Die Verantwortung der Schulleitungen, Lehrkräfte bzw. Übungsleitenden von Sportangeboten im Ganztage bleibt unberührt.

Die Ausbildung ist Teil des Aktionsplanes „Lernen braucht Bewegung“ von LandesSportBund Niedersachsen e. V., Sportjugend Niedersachsen und Niedersächsischem Kultusministerium.

Organisatorisches

Für die Planung und Durchführung von Schulsportassistenten-Ausbildungen sind die Ausbildungsbereiche der Sportbünde zuständig. Die Ausbildung umfasst 32 Lerneinheiten, die außerhalb des normalen Schulunterrichts an Wochenenden oder schulfreien Tagen stattfindet. Es ist keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Koordinierungsstellen „Sportverein und Ganztage Schule“, die Interesse an der Ausbildung haben, wenden sich an die Ausbildungsbereiche ihrer zuständigen Sportbünde.